

Schweizer Marktstudie Nachhaltige Anlagen 2021

Zusammenfassung

Haupt-
sponsoren



KIEGER
dare to care

Schroders
in partnership with BlueOrchard


SwissLife
Asset Managers

 **UBS**


UNION BANCAIRE PRIVEE

Zusammenfassung

Nachhaltige Anlagefonds überholen konventionelle Fonds

Die Erfolgsgeschichte setzt sich fort: Der Markt für nachhaltige Anlagen hat 2020 in der Schweiz erneut ein zweistelliges Wachstum verzeichnet. Anhand der von Swiss Sustainable Finance (SSF) durchgeführten Marktumfrage, bei der Daten zu den Fonds und Mandaten von Banken und Vermögensverwaltern sowie intern verwalteten Anlagen von Asset Ownern erhoben wurden, stieg das Volumen der nachhaltigen Anlagen um 31% auf 1.520,2 Milliarden CHF. Nachhaltige Anlagefonds wiesen mit 48% die höchste Wachstumsrate auf, während nachhaltige Mandate um 29% und nachhaltige Vermögenswerte von Asset Ownern um 15% zulegten. Das Marktwachstum bei nachhaltigen Anlagen ist auf zwei Hauptfaktoren zurückzuführen: den vermehrten Einsatz von nachhaltigen Anlageansätzen und die positive Marktpformance im Jahr 2020, die für rund ein Drittel des beobachteten Wachstums

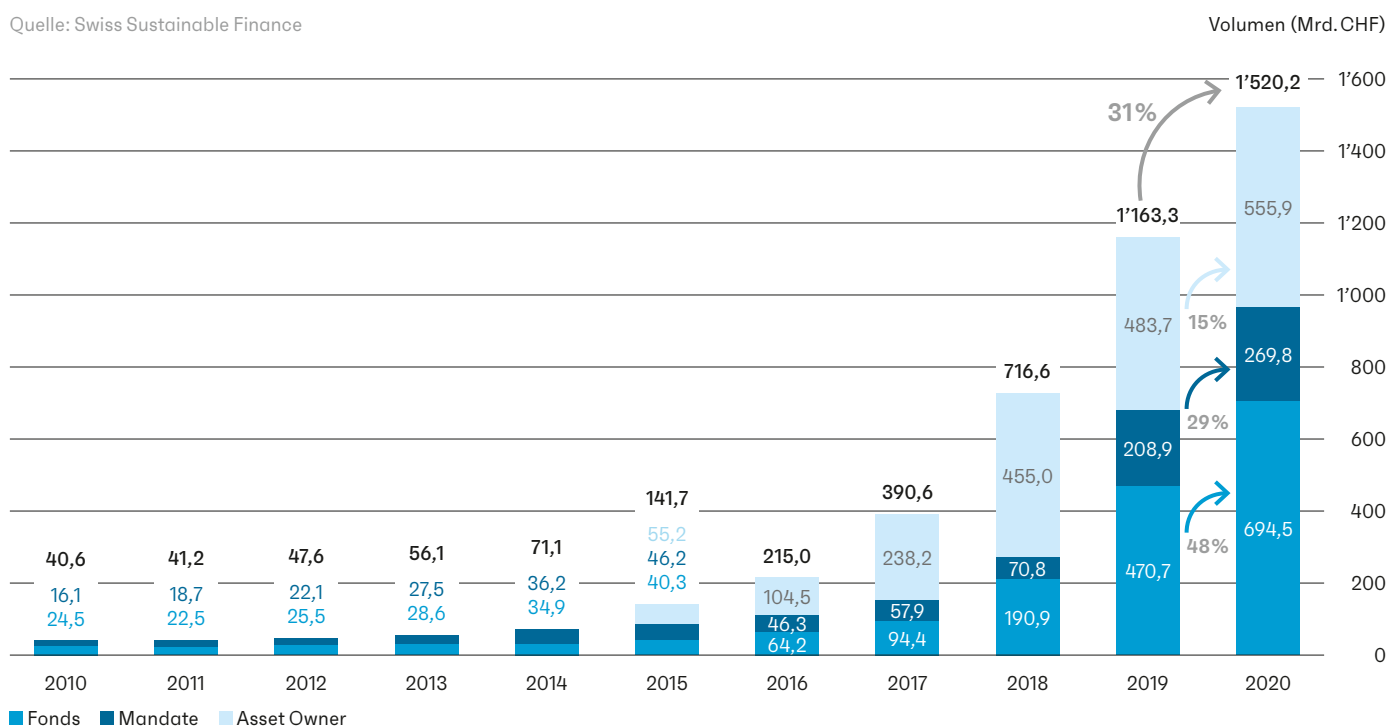
verantwortlich waren. Darüber hinaus ist ein kleinerer Anteil am Wachstum den Zuflüssen aus bestehenden nachhaltigen Fonds zuzuschreiben. Das Volumen der nachhaltigen Fonds stieg auf 694,5 Milliarden CHF und macht nun 52% des gesamten Schweizer Fondsmarktes (gegenüber 38% im Jahr 2019) aus. Somit übertreffen Fonds, die nachhaltige Anlageansätze vertreten, nun zum ersten Mal konventionelle Investmentfonds. Die von Asset Ownern gemeldeten nachhaltigen Anlagen (555,9 Milliarden CHF) repräsentieren rund 33% der gesamten von Schweizer Pensionskassen und Versicherungen verwalteten Anlagen. Diese spannenden Resultate unterstreichen die zunehmende Verbreitung nachhaltiger Anlagen.

Das Konzept des Impact Investing gewinnt an Bedeutung

Im letztjährigen Bericht hoben wir hervor, dass für den Markt nachhaltiger Anlagen eine dritte Ära beginnt. Diese Entwick-

Entwicklung nachhaltiger Anlagen in der Schweiz (in Milliarden CHF)

Quelle: Swiss Sustainable Finance



1 Siehe Busch, T., Bruce-Clark, P. Derwall, J., Eccles, R., Hebb, T., Hoepner, A., Klein, C., Krueger, P. Paetzold, F., Scholtens, B., Weber, O. (2021): *Impact Investments – a call for (re)orientation*. SN Business & Economics 1 (2): 33. <https://link.springer.com/article/10.1007/s43546-020-00033-6>

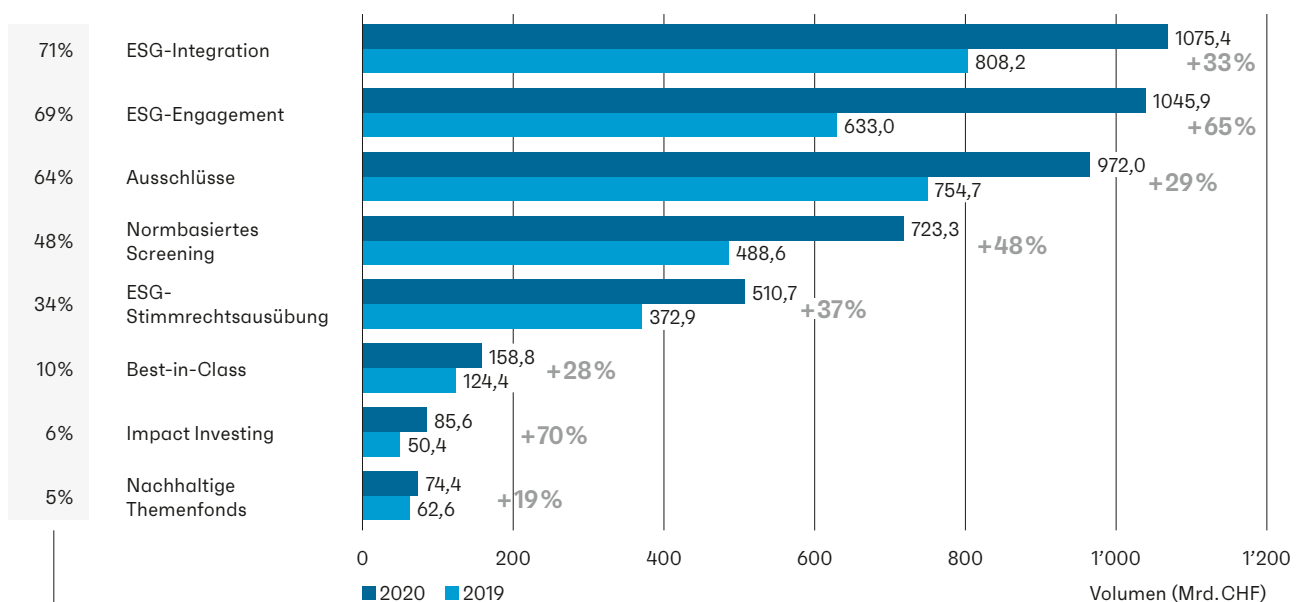
lung kann als Nachhaltige Finanzen 3.0 bezeichnet werden.¹ Jetzt, da ESG in die Finanzmärkte weitgehend integriert ist, ist zunehmend eine Ausrichtung auf Wirkung gefordert. Wie anhand der Ergebnisse des diesjährigen Berichts zu erkennen ist, holt der Markt diesbezüglich auf. Es gibt klare Belege dafür, dass sich die Anlegerinnen und Anleger zunehmend auf Wirkung ausrichten: Während im vergangenen Jahr alle nachhaltigen Anlageansätze bezüglich Volumen zulegten, rangiert das ESG-Engagement nun auf Platz zwei – eine Verbesserung gegenüber dem dritten Platz im Vorjahr. Die Kategorie Impact Investing weist mit 70% immer noch die höchste Wachstumsrate aller nachhaltigen Anlageansätze auf. Dass die Anlegerinnen und Anleger zunehmend Gewicht auf Wirkung legen, zeigt sich an den von ihnen ergriffenen Massnahmen, wenn die Beteiligungsfirmen gegen Normen verstossen. Bisher führte dies meist zum Ausschluss des entsprechenden

Unternehmens aus dem Anlageuniversum. 2020 bestand die häufigste Massnahme sowohl von Vermögensverwaltern als auch von Asset Ownern darin, mit der betreffenden Firma einen Dialog zu führen. Dies ist eine gute Nachricht, da ein derartiger aktiver Ansatz zu einer Veränderung des Verhaltens beitragen kann, wohingegen eine reine Verkaufsstrategie oftmals als wenig wirksam kritisiert wird.

Die Anlagepraktiken werden immer ausgeklügelter

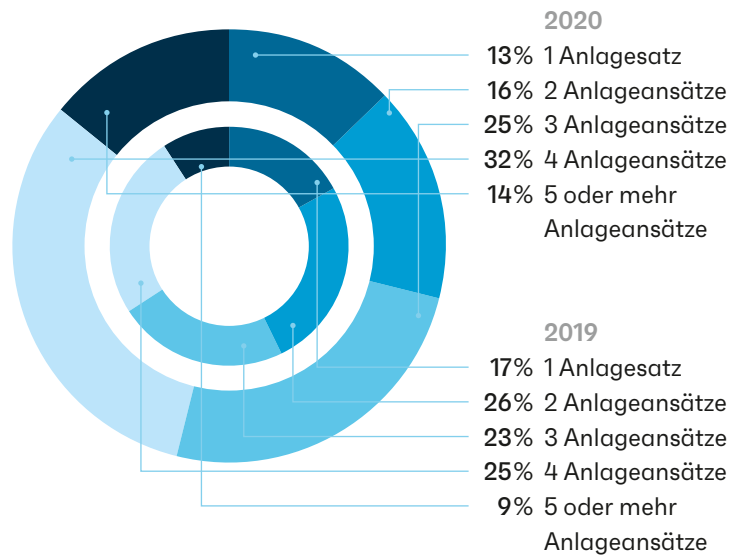
Der diesjährige Bericht analysiert zum zweiten Mal häufige Kombinationen von nachhaltigen Anlagen, sodass sich Art und Qualität des gemeldeten Volumens besser darstellen lassen. Im Vergleich zu 2019 zeichnet sich eine klare Entwicklung ab: Die Anlagepraktiken werden immer ausgeklügelter. Insgesamt werden bei 87% (Vorjahr: 83%) des gesamten Volumens der nachhaltigen Anlagen zwei oder mehr nachhaltige

Entwicklung nachhaltiger Anlageansätze (in Milliarden CHF) (n=76)

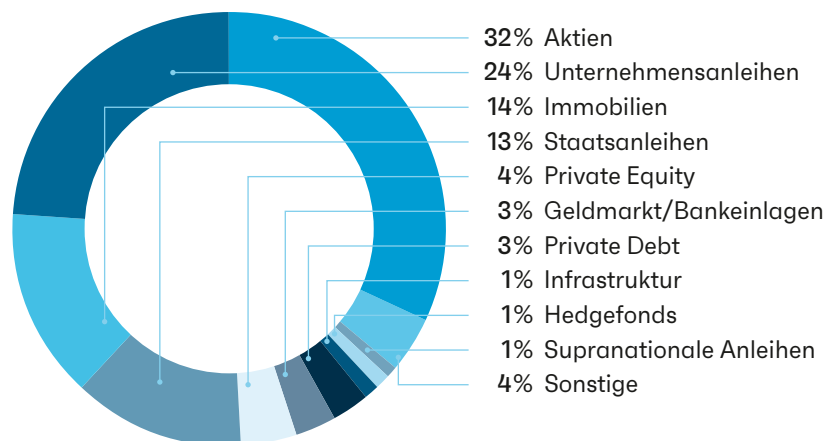


Anteil am gesamten nachhaltigen Anlagevolumen

Anzahl der angewandten Anlageansätze (in%) (n=70)



Verteilung der nachhaltigen Anlagen nach Asset-Klassen (in%) (n=68)



Anlageansätze kombiniert. Das Volumen, bei dem fünf oder mehr Ansätze kombiniert wurden, stieg von 9% auf 14%. Das Volumen, bei denen vier Ansätze gleichzeitig angewandt werden, hat von 25% (2019) auf 32% zugenommen. Darüber hinaus gibt es weitere gute Nachrichten: Das ESG-Engagement – eine potenziell sehr effektive Strategie für das Erzielen von Wirkung – ist bei den Kombinationen von nachhaltigen Anlageansätzen sehr beliebt.

Bedeutung der Asset-Klassen weiterhin stabil

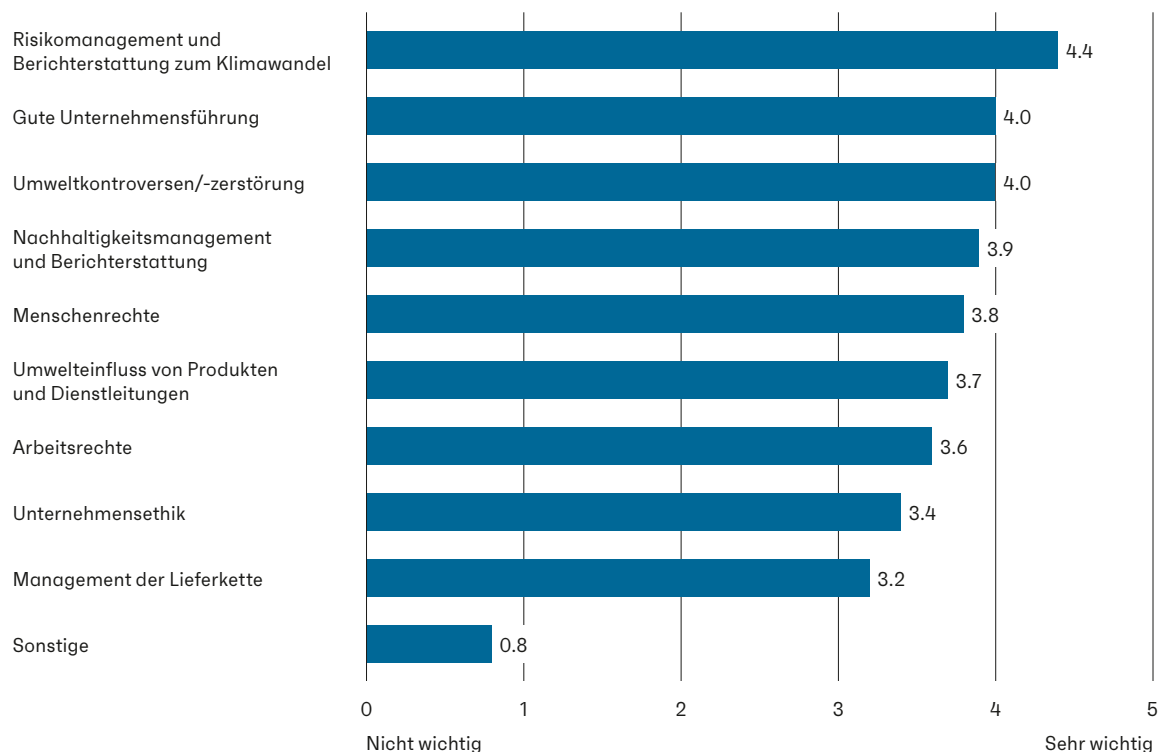
Die Asset-Allokation für nachhaltige Anlagen hat sich gegenüber 2019 kaum verändert. Aktien sind mit etwa einem Drittel des Volumens nach wie vor die grösste Anlageklasse, gefolgt von Unternehmensanleihen mit etwa einem Viertel aller Investments. Zwar spiegelt dies die gesamte Asset-Allokation

wider, gleichzeitig wird aber deutlich, dass die nachhaltigen Anlagelösungen nun bei allen relevanten Asset-Klassen Berücksichtigung finden.

Klimawandel: ein dominierendes Thema

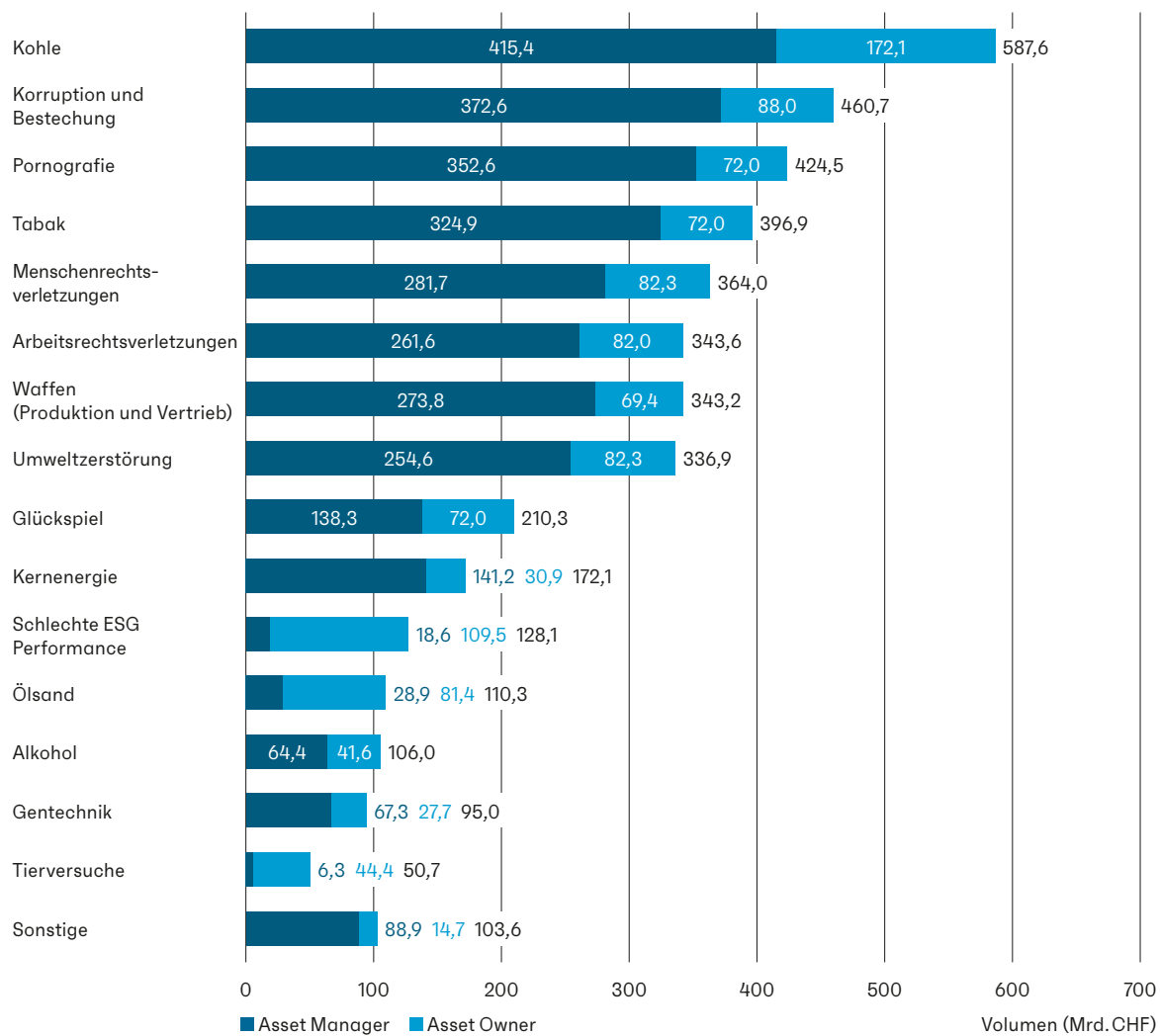
Mehrere Ergebnisse der Marktumfrage verweisen darauf, dass der Klimawandel bei den nachhaltigen Anlagen das dominierende Thema ist. Erstens rangieren Risikomanagement und Berichterstattung zum Klimawandel an erster Stelle aller ESG-Engagement-Thematiken. Zweitens sind Aktivitäten in der Kohleindustrie nun das häufigste Ausschlusskriterium bei der Festlegung des Anlageuniversums. Drittens ist saubere Energie weiterhin das wichtigste Ziel nachhaltiger Entwicklung (SDG), auf das sich Vermögensverwalter bei der Wahl ihrer Finanzprodukte ausrichten.

Hauptthemen des ESG-Engagments (nach durchschnittlicher Wichtigkeit) (n=56)



Angewandte Ausschlusskriterien für Unternehmen

(in Milliarden CHF) (n=54)



Unabhängige Zertifizierungen gewinnen an Bedeutung

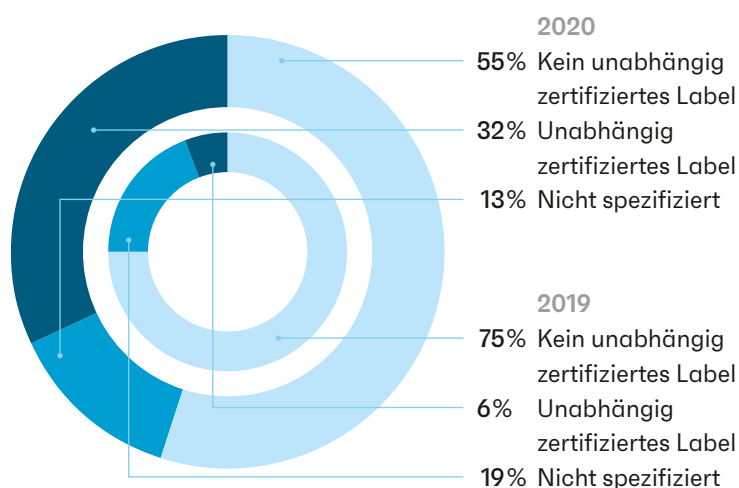
Während 2019 lediglich 6% der gemeldeten nachhaltigen Anlagen mit unabhängig zertifizierten Labeln ausgezeichnet waren, hat die diesjährige Umfrage ergeben, dass Vermögensverwalter nun für 32% ihres nachhaltigen Anlagevolumens zertifizierte Label von Drittparteien (z. B. FNG-Siegel, GRESB, Label ISR, LuxFlag) verwenden. Dies ist ein interessantes Resultat, das die zunehmende Bedeutung solcher Label als einen Indikator für Transparenz und Zuverlässigkeit unterstreicht.

Dem Trend der Vorjahre folgend haben sowohl private als auch institutionelle Investoren in absoluten Zahlen ihr nachhaltiges Anlagevolumen erhöht. Während institutionelle Anleger nach wie vor den Bereich der nachhaltigen Anlagen beherrschen, holt das private Segment erneut auf: Das nachhaltige Anlagevolumen der institutionellen Investoren wuchs um 20%; bei den Privatanlegerinnen und -anlegern war ein sprunghafter Anstieg um 72% zu verzeichnen.

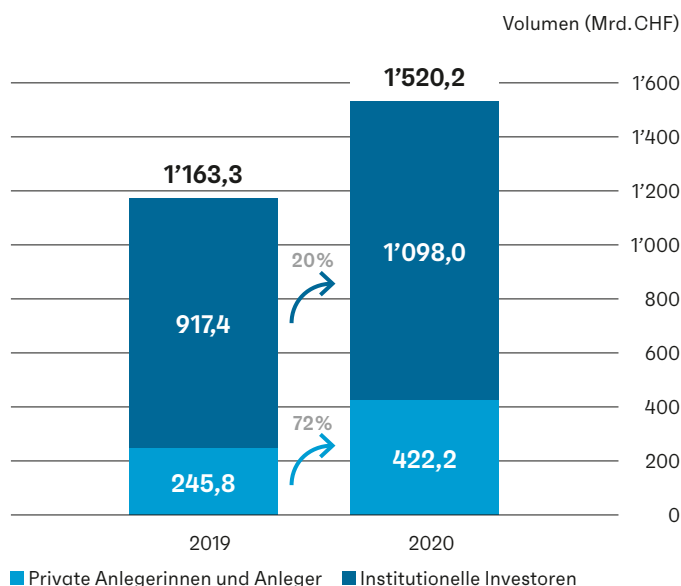
Nachhaltige Anlagen als wichtiger Hebel

Dieses kräftige Wachstum im nachhaltigen Segment in der Schweiz ist ermutigend. Wir kommen zum Schluss, dass das beobachtete Wachstum hauptsächlich marktgetrieben ist und auf der steigenden Nachfrage der privaten und institutionellen Kunden und Kundinnen beruht. Zweitens könnten die rechtlichen Entwicklungen in der EU ebenfalls zum positiven Trend in der Schweiz beitragen. In Anbetracht dieses starken Wachstums ist es zweifelsohne notwendig, für mehr Transparenz in Bezug auf Nachhaltigkeit und beabsichtige Wirkungen zu sorgen – eine Aufgabe, die sowohl durch Marktakteure wie auch auf staatlicher Ebene angegangen wird. Die Kombination dieser beiden Trends – marktgetriebenes Wachstum und das Anstreben grösserer Transparenz – stimmt uns zuversichtlich, dass die Entwicklung hin zu einem vollständig nachhaltigen Finanzsystem bereits in vollem Gange ist.

Zertifizierung nachhaltiger Fonds durch Vermögensverwalter (in Milliarden CHF) (n=42)



Entwicklung der nachhaltigen Anlagen privater und institutioneller Investoren (in Milliarden CHF) (n=77)



Liste der Sponsoren

Hauptsponsoren



KIEGER
dare to care

Schroders
In partnership with  BlueOrchard
Impact Investment Managers


SwissLife
Asset Managers




UNION BANCAIRE PRIVÉE

Unterstützer



Impressum



Herausgeber:
Swiss Sustainable Finance



**University of
Zurich^{UZH}**

CSP Center for Sustainable
Finance & Private Wealth

Forschungspartner:
**Center for Sustainable Finance and Private Wealth,
Universität Zürich**

Autoren

Jannis Morgenthaler

Center for Sustainable Finance and Private Wealth, Universität Zürich

Kelly Hess

Director Projects, Swiss Sustainable Finance

Anja Bodenmann

Project Manager, Swiss Sustainable Finance

Timo Busch

Center for Sustainable Finance and Private Wealth, Universität Zürich

Sabine Döbeli

Geschäftsleiterin, Swiss Sustainable Finance

Jean Laville

Stellvertretender Geschäftsleiter, Swiss Sustainable Finance

Übersetzung: Hannelore Schatz

Gestaltung: frei – büro für gestaltung, Zurich | freigestaltung.ch

Coverbild: Saxer Lücke, Rüte, Switzerland. Photo by Eric Knoll on Unsplash

Zürich, Juni 2021.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von Swiss Sustainable Finance in Zusammenarbeit mit dem Center for Sustainable Finance and Private Wealth, Universität Zürich (nachfolgend «die Parteien») erstellt. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen (nachfolgend «die Informationen») beruhen auf Quellen, die als verlässlich angesehen werden können. Die Parteien haben alle angemessenen Massnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen vollständig, genau und aktuell sind. Die Parteien geben weder eine explizite oder implizite Zusage oder Gewährleistung hinsichtlich der Informationen und lehnen hiermit folglich ausdrücklich jegliche rechtliche Haftung und Verantwortung gegenüber Personen oder Körperschaften ab, die dieses Dokument verwenden oder konsultieren.

Ausführliches Impressum siehe englische Vollversion der Studie.